

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Eine Erwärmungsvorrichtung für eine Getränkebereitungsmaschine hat mindestens eine Wasserpumpe (3) zur Zuführung von Wasser zu einem ersten Durchlauferhitzer (4) für die Erzeugung von Heisswasser und zu einem zweiten Durchlauferhitzer (5) für die Erzeugung von Dampf. Dabei ist der erste Durchlauferhitzer (4) bei Bedarf auf Dampferzeugung umschaltbar und zum zweiten Durchlauferhitzer (5) zuschaltbar. Ebenso ist der zweite Durchlauferhitzer (5) bei Bedarf auf Heisswassererzeugung umschaltbar und zum ersten Durchlauferhitzer (4) zuschaltbar. Es ist auch eine Steuerungseinrichtung (16) vorhanden, die zur Steuerung der Umschaltungen und der Zuschaltungen der Durchlauferhitzer (4,5), die in Abhängigkeit von Eingaben an einer Bedieneinheit (17) und des vorhergehenden Betriebszustandes der Erwärmungsvorrichtung ausgelegt ist. Im Vergleich zu herkömmlichen Geräten ermöglicht es die vorgesehene Ausgestaltung der Erwärmungsvorrichtung, bei Bedarf auch grossere Mengen an Heisswasser oder Dampf in relativ kurzer Zeit bereitzustellen.